

*Der Herr behüte dich vor allem Übel,
er behüte deine Seele.*

*Psalm 121, 7
(Luther-Bibel,
Losung für den 6. März)*

*Jesus betete: Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst,
sondern dass du sie bewahrst vor dem Bösen.*

*Johannesevangelium 17, 15
(Luther-Bibel,
Lehrtext für den 6. März)*

Ich gönne mir einen Moment der Stille.
Ich lese die beiden Bibelverse und bedenke sie.

Das Übel – das Böse –
welche Situationen aus meinem Leben kommen mir spontan in den Sinn?

Wie hat Gott mir geholfen?
Wie bin dich durchgekommen und bewahrt geblieben?

Wie sieht es heute bei mir aus?
Wovor habe ich Angst? Worum möchte ich bitten?

Ich bin dankbar für das Segenswort – Bewahrung meiner Seele.
Ich bin dankbar dafür, dass Jesus für mich betet.
Ich stimme ein in das Gebet.

*Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns vor allem Bösen.
Sei Hilfe sei Kraft, die Frieden schafft, sei um uns, uns zu erlösen.
Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen.
Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unseren Wegen.*

(Evangelisches Gesangbuch 171, Str. 3 & 4)